Zweite Morgen-Ausgabe. Deutsches Nachrichtenbüro En

5. Jahrg.	Berlin,	nr.
1938	Freitag, 1. April	530

Der Gubrer in Franffurt.

(Schluß bon Dr. 529).

Der Führer fpricht.

Bieber fest ber gewaltige himmelanftrebenbe 3 u b e I ein, ber grengenlose Begeisterungsfturm, ber mitreifiende un-widerlegbare Ausbrud bes tiefften Bertrauens, ber bergundereigner einsortun des tiespien Settinung, der beis-flässen generation einstellen Liebe, wie er dem Führer umbraufte, als er der deri Wochen als Befreier in Wien eitupon, als er zwei Tang höter als Giniger des Neiches durch ein nach Millionen zählendes Spalier nach Berlin zuouter ein nach wettenden gaptenes Spatter nach Jerein gir rütfibrte, der ihn unteilte, als er in ber Nardoftmart in Königsberg vor wenigen Zagen feine Reise durch das Reich antrat, der ihn in Leidzig umgab, am Tienstag in Sam-burg und gestern in Köln. Dieser höchste Ausdruck der Breude und Begeifterung brach fich auch bier in der alten Kaiser- und Krönungsstadt Frankfurt am Main Bahn, die in der tausendjährigen Geschichte des Deutschen Reiches eine io große Rolle geivielt hat

for grofe Wolle gelpielt hat.

Cwig lebt in der Erinnerung der Deutichen die Taliache, die in Frankfurt der neunig Jahren der Gedanfe der Jissenmengeberglett des gangen Bolfes tiefe Burgeln geschlägen date, das dammengeberglett des gangen Bolfes tiefe Burgeln geschlägen date, das dammen geben und bestehen der Gedanfe der Gedanfe

Der & ührer spricht in biefer weihevollen Stunde ber Frankfurter Festhalle von ber großen Geschichte ber alten Reichsstadt. Ergriffen laufchen bie Maffen ben Worten bes Führers, des Mannes, der wie fein anderer in der Geschichte der Jahrtausende Großes und Bleibendes für sein Bolf geleiftet hat, als er ber Berbienfte anberer Staatsmanner, wie Bismards, gebenft.

Mit fturmifder Buftimmung folgen fie ben Musführungen bes Guhrers über Rampf und Gieg ber Rati nalfogialiftifden Bewegung und über bie Er-giehungsaufgaben im Nationalfogialiftifden Neich. Es ift bei allen Führerreben bas größte Erlebnis, die Gefichter ber Manner und Frauen gu fehen, bie mit größter Spannung und tieffter hingabe die Borte in fich aufnehmen, beren Blide unverwandt ftundenlang auf ben Führer gerichtet find, beffen große geschichtliche Taten ihren eigenen Gefühlen, ihren eigenen Wünschen vorauseilen und Erfüllung bringen, bevor die Menschen selbst noch zu hoffen wagen.

Dene Buftimmungsfundgebungen begleiten ben Führer, als er bavon fpricht, welche gludlichen Auswirfungen nationalsozialistifche Erhebung unseres Bolfes gebracht hat, nationalogialitische Erkebung unieres Bolles gebrach bat, als er mit Eolg mub Geungtunung feisfleith, daß der Bartionallogialismus Deutschland wieder Parisonalismus Deutschland wieder hat, daß der Bellen hat, daß er Beutschland einen neuen wirtschaft-lichen Mathen bei deutschland einen neuen wirtschaft-lichen Mathen bei der Bellen wirtschaft-lichen Glüd mur Bullern zuteil werde, die sich diese Glüd nur Bullern zuteil werde, die sich diese Glüd burd ihre Gefamthaltung verbienen.

Gin neuer Sturm bes Jubels bricht los, und bie Menichen fpringen wieder von ihren Blaten hoch, als der Führer bann mit leibenichaftlich bewegter Stimme erklart, bağ er, wenn er bas Berfailler Friedensbiftat Seitefür Seitezerriffen habe, fich nicht als Rechts-Seite jur Seite zerristen gaze, jag mag us Arabie brecher, sondern als Necht swiedere her teit eit eit als als Bertragsbrecher, sondern als ein Wann fühle, der es ablehnt, ein Dittatals heilig anzuschen. Mit bewegten Worten fäsidert der Külhere dann die Rot

bes öfterreichifden Boltes unter bem Frieben & biftat und unter bem fogenannten bemofratifden Mis er bann meiter ausführt, wie er felbit von feiner Jugend ab nichts anderes gefannt habe als fein beutschres Bolf, als die Wieberauferstehung des beutschen Bolfes, unterbrechen die erregten Maffen den Führer min u-ten lang durch Beifalls ft ür me.

Und als ber Guhrer bann mit einem neuen Befennt nisfeiner Liebennbfeines Bertrauens beutichen Bolfe feine Rebe ichlieft, fennt bie Begeifterung biefer Maffen überhaupt fein Enbe mehr.

Mus biefem Beifallsfturm erheben fich fchlieflich bie Rlange ber Rationalhumnen, Die mitgefungen werben als pflichtung bes gangen beutichen Bolles für

Der Führer fpricht am Freitag in Stuttgart.

Stuttgart, 1. April. Der Führer wird am Freitag abend in der Stuttgarter Schwaben halle vor den fomabiliden Bolfsgenoffen fprechen. Stuttgart und barüber hinaus ber gange Gau Burttemberg. Hohenzollern ift ge-ruftet, ben Schöpfer und Bollenber bes geeinten großen Reiches wie einen Triumphator gu empfangen.

Skrides bie einen Zriumphater zu empfangen.
Ein bejonster sirtliches Selleid baben bie Sauptitroßen ber Etabt angelegt. Son besonderer Schönbeit im Farbe und Verfahltefin beiten jich ubeieherum das neue Schloß und der Stotigsbau. Dem Mange bar. Es itt unmöglich, alle Gringelbeiten des prachpsollen Gdmindlibbes aufgatüberen, bie dazu beigetragen baben, die idmobilide Saubauptflächt über Macht in eine Reifflicht den mitrechnolierter Schönbeiten über Ausgebeiten in Greiflichten Stoffsquandlichen Moffsquandlich in Gerifflicher Freunde begrüßen zu fommen, berricht beite noch mittag nößing Betriebs und Gerfallteren Bestende und Wortschafte Schonbeite Schonbeiten der S

Sandidreiben bes Guhrers an Generaloberft Fritid.

Berlin, 1. April. Der Führer und Oberste Befehls-haber der Wehrmacht hat dem Generaloberst Freiherrn von Fritsch zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in einem Sandidreiben feine beften Buniche ausgeiprochen,

Glüdmunich bes Wührers.

Berlin, 1. April. Der Führer und Reichskang-ler hat dem Kommergiennat Dr.Ing. Friedrich Sprin-gorum anlählich feines heutigen 80. Geburtstages feine herzlichen Glüdwünsche übermittelt.

NGB. auch am Bahltag an ber Spige.

Berlin, 31. Marz, Welchsbauptamtsleiter Silgen feldt erläßt für die Reichswaltung der NSB. folgenden Aufruf gum 10. April:

"Die Reichswaltung ber NSB. ruft alle Mitglieder, alle ehrenamtlichen treuen Helfer und Helferinnen der NSB. und alle von ihr betrenten Jamilien auf, am Sonntag, den 10. April 1938,

bem beutschen Baterland und bem Gufrer als Er fte ihre Stimme gu geben in ftolger Frende und Anerkennung für

Die bisherigen Leiftungen. "Die Mitglieder der NSB, und ihre betreuten Bolfsgenoffen erfüllen ihre Pflicht schon in der er sten Wahl.

Biener Jugoflawifde Gefandtichaft wird Generalfonfulnt.

Berlin, 31. Mars. Die hiefige Seg.l. Jugoflamifche Eefandifchaft het dem Auswardten Aum mitgeteit. And ihre Regierung belichtigen habe, die Angollanische Gelandifchaft in Wien auf zu he be en und beschicktige, der ein Generalfomitat zu errichten.

Der Stabschef am Grabe ber Eltern bes Guhrers.

Der Sindschef am vorace der Litern des spurces.
Minden, 11. Marz, uni der Hocht den Minden nach
Weien, wo am Sommabend die ölterreichfiebe Leglom und die
Schlichtungen Sehberenholte einmerkeiteren, Segah inde tigen Friedhof legte er am Grade der Eltern des Külteres einem Kranj nieder, dessen delicite die Worter trägt: "M Dankfarfeit denen, die mis den größen Deutschen lehenken. die ib e. M. Gespheutschand. — Der Eldoden!

Göring in Manternborf.

Manterndorf, 1. April. Mauterndorf hatte geftern feinen groffen Tag. Mit ben Mauferndorfern war ber gange Lungau auf bem Blan, und bon weither noch aus bem traditionsreichen falgburgifden und bem ftolgen Rarntnerland waren fie, alt und jung, herbeigeeilt, um ihren hermann Göring gu feben und gu horen.

"Frohe Beimfehr aus bem Bunberland bes Schaffens".

Wien, 31. Marg. Zehntaufend Arbeitskameraden und beitslofe, die auf Einladung der Deutschen Arbeitsfront erste nutriffen Zügen ins Reich fubren, kehren jeht

nam usten gurud. Das **Renigletisweltblat**t veröffentlicht ans diesem An-lati einen "Brohe Seimfehr aus dem Wunderland des Schaffens" überschriebenen Erlebnisbericht eines Fahrtteif-

nehmers. "Nas man im Neiche zu leben bekam", beiht es darin "Was man im Neiche zu leben bekam", beiht es darin "übertrof selbit der klichten Exchume. Die Meiner Arbeiter allaben ihren eigenen Magen nicht, als ihr eine Indultrieruinen ringsum antrofen, sondern iberall randembe Eckiebe, bei Waschbeichtigungen überzeugten und arbeitende Seltriebe, bei Waschbeichtigungen überzeugten

Die erfte Mbftimmung: 100% "32" Stimmen!

Bilbao, 31. Marg. Die erfte Bahlabftimmung für bas wiedervereinigte Reich fand am Donnerstag an Bord bes Schulfrengers "Emben" im Safen von Bilbao ftatt. Un ber Abstimmung nahmen die in Bilbao und ber naheren und weiteren Umgebung wohnenden Deutschen und Deutsch-Defterreicher sowie die Befahungen ber gur Zeit in Bilbao liegenden deutschen Sandelsschiffe teil. Es wurden weit über 400 Stimmen abgegeben, die gu Sundert bon Sundert auf "In" lauteten.

Sumbert auf "3.6" lautten.
Der Bedöhetziligung betrup auf Grund der Abstimmungsliften Senfalle "Jundert von "Anndert. Auch die Strauffen, derunter eine Teilöhrie Greifun aus Seiterreich, voren erfdienen. Weberer Bolfsgenoffen betren Des Memweiten Beg von Burgos and Billao guridgelegt. Undere fannen aus Biloria und noch entfernteren Dren. Der Hölimmungserfolg ilt umfo benfroitziger, die der Bolfschaften und Bilden und der Berner der Bern

fie fic davon, daß in Deutschland jeder Arbeitet mit frober Zuverlicht an seinem Wertplat siedt und bewußt mitikasst am Aussau eines Baterlandes, dem num auch der öster-rechtische Aumm angehört. Es ist fein Zweisel, ichlieft das "Menigleitsweltssatt", dah jeder am 10. April ieine Stimme dem großen Lübrer geben wird.

Subetenbentiche Erflärung.

der Starpatiendentlichen Bartel eine Gegenerflä-zung ab.
Int wird feingehellt, daß die fiduchischen Barteien im-mer noch glaubten, die neue inner- und aufenwoldliche Gu-lauf der der die der der die der die die die die klaufen Ausständerling der in der fiduchischen Verlaug-nahme enthaltenen Bedauptungen und Unterfellungen wird die Erffärung absingehend gefenngeichert, daß fie noder ihrem Bortlauf noch ibrem Geite noch als Ausbruck irgend-uckfer Einfall oder auch mit all Kaubruck der gitten Vo-lems zu einer grundlegenden Kölung des für die Erffalle Chautes entligteibenden Auftantalitätungsollems ungeleben

Berfammlungsverbot in der Tichechoflowafei!

Prag, 31. Mars. Einer amtlichen Mitteilung stieder fast der Jemenntmitter auf Eine deines Bedchliches der Me-gkerung ab 1. April d. 3. des Absaltung vollstischer Berlammlungen und anderer öffentlicher Stund-gkeingen öhnlichen Esparafters verboten.

Frangöfifches Durchmaridrecht burd Belgien?

Bruffel, 31. Mars. In der belgifden Kammer tam es em Domnerstag an außererdentlich befligen Zwifden. A fallen im Zufammenhang mit einer Mufrage über ble Beldtigung des frangoliiden Bolidotters Bargeton in Bruffel.

Der flämisch - nationalistische Abgeordnete **Tollenaera** wies auf einen im "Standaard" erschienenen Bericht bin, wonach Botschafter Bargeton mit belgischen Regierungswarig französischen Zruppen des den Gerang-stellen dariiber verfandelt habe, ob Belgien den Ourd-marig französischer Truppen gestatten wirde, wenn Frankreich der Tickechossowasei zu Silfe eilen sollte.

Der Abgeordnete erflärte, daß er den Außenminister über seine Besprechungen mit dem französischen Botschafter interpellieren wolle. Er sagte u. a.:

"Das belgische Bolf hat das Recht, die Trazweite dieser Besprechungen zu erschren. Der französische Botschafter hat indistret und ungulaffig gehandelt. Der Augenminifter foll das besgijche Stahut genan festlegen. Es besteht Anlag, dringende Magnahmen gegen den frango-

ari ng en de Mahnabmen gegen den franzö-isi den Volt sich et er uerreiten."

Jahreide endrer übgerchete, insbesondere die Sozialbenofezen, proteintren gegen die Aussistungen des fämisten Kodners, worauf die fämisch-nationalistischen Alberofezen voreiterten gegen die Aussistungen des fämisten Kodners, worauf die fämisch-nationalistischen Alberofezen laufe Aufre aussistischen und mit den Jäusten auf ihre Kulte fälligen. Die Kommerpröfibenten, die Aussistungen des Kommerpröfibenten, die Aussistungen des Kommerpröfibenten, die Aussistungen der Verleiten und die Aussisten der Verleiten der Verleiten

Rener Sendling Sowjetfpaniens in Paris.

Paris, 31. Marą. Der neu ernannte rolipaniiste Senting in Paris, Marcelino Passe a. a. bat am Domerstagienen Bolien ungefreten. Der "Kufter" bes beisertigen Bertreters in damit beendet. Bastan wird demandist lein "Beglandigungsföreibe" überteiden.

Berantwortlich: Rurt Schwartstopff, Berlin-Wilmersdort.
d und Berlag: Deutsches Rachrichtenburg G. m. b. &., Berlin